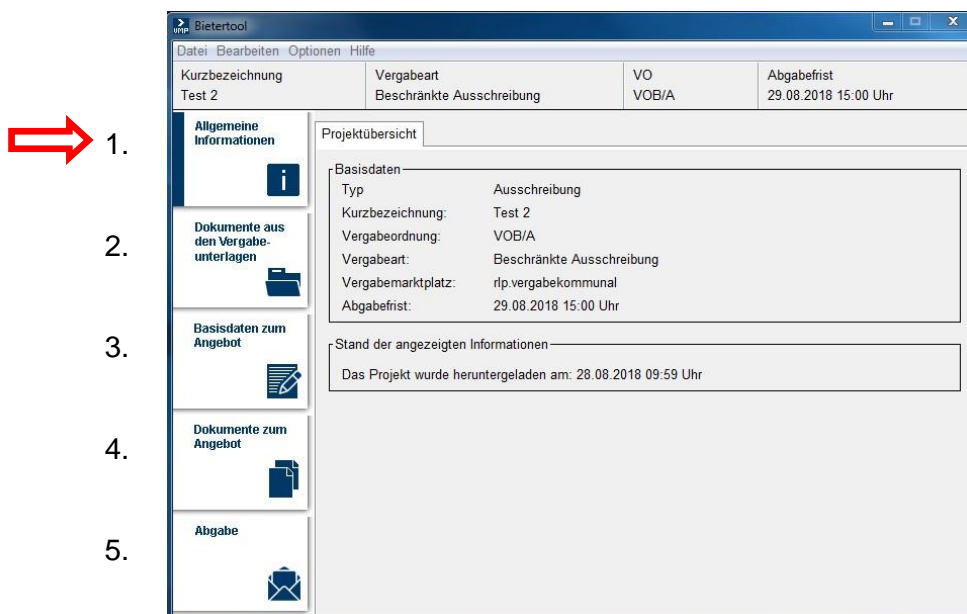


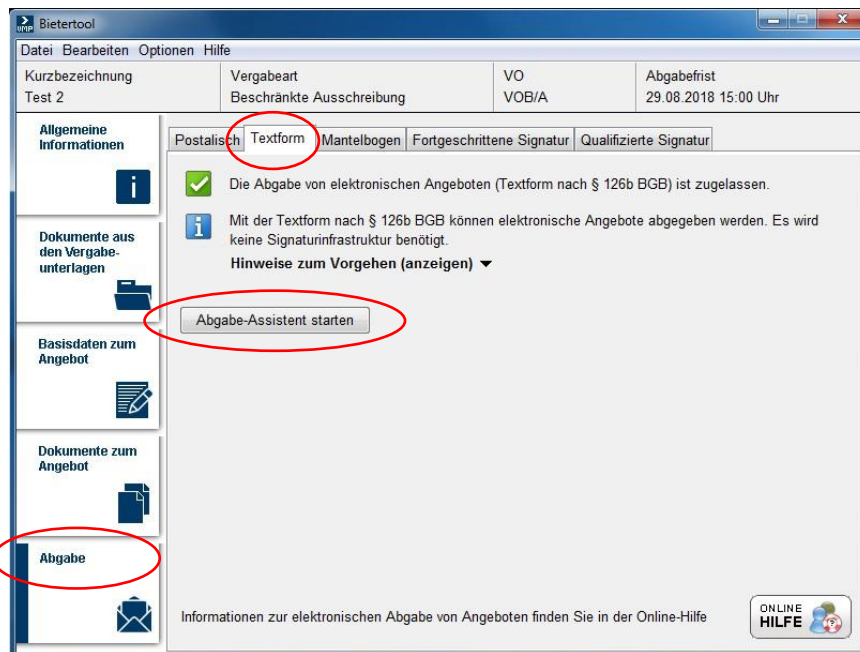
Wichtige Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe



- Die elektronische Angebotsabgabe ist über folgende Vergabeplattform möglich:
www.rlp.vergabekommunal.de
- Für die elektronische Abgabe ist das Herunterladen eines **Bietertools** notwendig.
- Das Bietertool führt Sie durch die elektronische Angebotsabgabe (selbsterklärend).

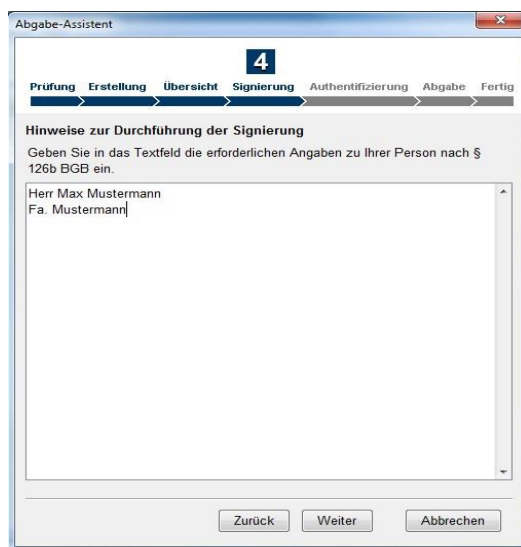


- Unter „**Abgabe**“ lässt sich zur elektronischen Angebotsabgabe in **Textform** nach § 126 b BGB der **Abgabe-Assistent** starten.



Seite 1 von 3

- Mit Hilfe des Abgabe-Assistenten wird Ihr Angebot u. a. geprüft (Checkliste), zusammengestellt/zusammengefasst **sowie gemäß § 126 b BGB signiert** (Angebotsabgabe in Textform).



Unter 4. wird das Angebot signiert:

In dieses Feld muss lediglich der **Vor- und Zuname des Erklärenden** eingetragen/„eingetippt“ werden (zusätzlich **Firmenname**), um die Voraussetzungen an die Angebotsabgabe in Textform gemäß § 126b BGB zu erfüllen.

- Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als PDF (und/oder ggf. als Excel- und/oder Word-Datei) und als GAEB-Datei zur Verfügung (im Format „X83“).

GAEB-Datei: Tragen Sie bitte Ihre Preise und evtl. geforderte Fabrikats- bzw. Bieterangaben hier ein, speichern Sie diese Datei im „X84“-Format ab und laden Sie die Datei im Reiter „Dokumente zum Angebot“ im Bereich „Eigene Dokumente“ wieder hoch.

- Alternativ können Sie sich die GAEB-Datei auch als PDF-Datei ausgeben lassen und diese auf der Vergabeplattform entsprechend hochladen.

- Ebenso besteht die Möglichkeit, ein handschriftlich ausgefülltes LV einzuscannen und (als PDF-Datei) hochzuladen.
- Die Angebotsübersicht stellen wir Ihnen als Word-Datei zum Ausfüllen zur Verfügung, welche Sie ebenfalls über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen.
- Eigene Unterlagen (zugelassene Nebenangebote, Referenzunterlagen, Nachweise, etc.) können über die Vergabeplattform hochgeladen werden.

!!! Beim Hochladen der Angebotsunterlagen ist folgendes zu beachten !!!

Die Dateien sind in folgenden Dateiformaten hochzuladen:

MS-Office-Formate (Word .docx, Excel .xlsx) oder MS-Office kompatible Formate, JPG/JPEG-Formate, PNG-Formate, PDF-Formate, txt- oder rtf-Formate, Übergabe des Leistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase im X84-Format)

→ Elektronische Angebotsunterlagen, die nicht in einem der o. g. Dateiformate eingereicht wurden, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Seite 2 von 3

Abweichungen zwischen der GAEB-Datei und einer ggf. zusätzlich eingereichten Text-Fassung

Bei Abweichungen zwischen der GAEB-Datei und einer (ggf.) darüber hinaus abgegebenen Textversion des Leistungsverzeichnisses (LV-Langtext mit Preisen, LV-Kurztext mit Preisen) muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

HINWEIS:

Elektronische Angebote (Angebotsschreiben, LV als Textfassung, LV als GAEB-Datei, Anlagen zum Angebot, Nebenangebote, etc.) müssen über die Vergabeplattform www.rlp.vergabekommunal.de mit Hilfe des Bietertools hochgeladen werden. Die Übermittlung eines Angebotes per E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes.

Unterstützung zur Bedienung des Bietertools erhalten Sie auch unter:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Zentrale Vergabestelle des Westerwaldkreises (1-10)

E-Mail: zentrale-vergabestelle@westerwaldkreis.de
Telefon: 02602/124 - 505

Information nach § 11 Abs. 3 VgV (oder § 11a EU Abs. 3 VOB/A oder § 11 Abs. 3 SektVO oder § 9 Abs. 3 KonzVgV)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Vergabeverfahren wird elektronisch in der webbasierten E-Vergabeplattform (www.rlp.vergabekommunal.de) durchgeführt und ist unter folgender URL im Internet erreichbar: (www.rlp.vergabekommunal.de).

Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die Registrierung für die E-Vergabeplattform sind für Bieter vollständig kostenfrei.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabeplattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z.B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen).

Zur Nutzung der E-Vergabeplattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich standardkonforme HTML- und Javascript-Technologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-)kritische Technologien verwendet.

Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft Internet Explorer bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version
- Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version
- Google Chrome in der jeweils aktuellen Version
- Apple Safari in der jeweils aktuellen Version

Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabeplattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche auf Ihrem Computer installiert werden muss. Die Dateien zur Installation des Bietertools werden im entsprechenden Projektraum des Vergabeverfahrens für das entsprechende Betriebssystem zum Download angeboten. Installationsroutinen stehen für Linux-, Mac-OS- und Windows-Betriebssysteme (64 und 32 Bit) zur Verfügung. I.d.R. sind für die Installation keine administrativen Rechte erforderlich.

Das Bietertool ist zudem ein „Multi-Plattform-Bieter-Client“, sodass mit einer Installation des Bietertools an Vergabeverfahren auf allen E-Vergabeplattformen auf Basis der cosinex Technologie Vergabemarktplatz teilgenommen werden kann.

Die Informationen über die eigentlichen Vergabeverfahren werden über so genannte Projektdaten in das Bietertool transportiert. Sie laden die Projektdaten (Dateiendung: cbx) aus dem entsprechenden Projektraum herunter und führen diese aus, wodurch das Bietertool gestartet wird und die entsprechenden Informationen zum Vergabeverfahren von der Vergabeplattform heruntergeladen werden.

Die lokale Installation des Bietertools stellt eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung der elektronischen Angebote und Teilnahmeanträge zwischen dem Computer des Bieters und der Öffnung der Angebote und Teilnahmeanträge auf Seiten der Vergabestelle sicher.

Für die elektronische Angebotsabgabe sind unterschiedliche Signaturniveaus technisch möglich. Die zugelassene Form der Angebotsabgabe bzw. das zulässige Signaturniveau (qualifizierte elektronische und/oder fortgeschrittene elektronische Signatur und/oder Textform nach § 126b BGB) für das konkrete Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung bzw. den

Vergabeunterlagen zur Ausschreibung. Im Fall der elektronischen Textform genügt im Regelfall die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens, empfohlen werden zudem Angaben zum Unternehmen (Kontaktinformationen) für das Sie das Angebot abgeben.

Der vollständige Eingang übermittelter elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird (je nach E-Vergabepattform) mit einem qualifizierten oder einem einfachen elektronischen Zeitstempel dokumentiert.

Weitere Erläuterungen zur Verschlüsselung Ihrer Angebote.

Die elektronischen Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen werden innerhalb des Bietertools auf dem Rechner des Bieters (lokal) zusammengestellt, mit den entsprechenden Schlüsseln des Vergabeverfahrens mit Hilfe hybrider Verschlüsselungsverfahren Ende-zu-Ende verschlüsselt, mit den vorgegebenen Signaturinformationen versehen und in Form sogenannter OSCI-Nachrichten (über das OSCI-Protokoll) zu einem "Vermittler", dem sogenannten Intermediär, übertragen. Nach dem Abschluss der Übertragung wird innerhalb des Bietertools eine umfangreiche Zusammenfassung der Abgabe zum Download und weiteren Aufbewahrung zur Verfügung gestellt.

Der "Vermittler" sorgt für eine sichere Aufbewahrung der verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge vor Ablauf der entsprechenden Frist (z.B. Angebotsfrist), ergänzt die Meta-Informationen zum Angebot mit dem notwendigen Zeitstempeln und führt die erforderlichen Signaturprüfungen inkl. Quittungsmechanismen durch.

Der so genannte E-Angebotsservice übernimmt die Registrierung und Bereitstellung der elektronischen Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen gegenüber der Vergabepattform. Wie auch der Intermediär, kann der E-Angebotsservice auf Grund der Ende-zu-Ende Verschlüsselung zu keinem Zeitpunkt auf die Inhalte der elektronischen Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen zugreifen.

Erst mit Ablauf der entsprechenden Frist und nach einem erfolgreichen 4-Augen-Login durch zwei berechnigte Nutzer der Vergabestelle innerhalb der Vergabepattform, werden die verschlüsselten elektronischen Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen mit den korrespondierenden Schlüsseln zusammengebracht, entschlüsselt und zur weiteren Auswertung für die Vergabestelle bereitgestellt.